

nitiale, die
[ini'tsia:lə]

Releaseparty
Philosophicum P7
6. Februar 2018
Beginn 18:30 Uhr

Das Projekt

Seit April 2013 erscheinen in der Reihe Initialen herausragende Abschlussarbeiten der Mainzer Buchwissenschaft. Hierfür übernehmen wir, 22 Bachelor-Studierende, im Wintersemester 2017/18 in unserem „Verlagslabor“ die vielfältigen Aufgaben von Lektorat, Herstellung und Marketing, um die Manuskripte in gedruckte und elektronische Bücher zu verwandeln, dabei ein Gefühl für die Arbeitsabläufe im Verlag zu entwickeln und praktische Fähigkeiten für unsere berufliche Zukunft zu erproben.

Auf unseren Social Media-Kanälen könnt ihr uns bei der Arbeit am Projekt über die Schulter schauen und unsere neuen AutorInnen kennenlernen. Also: Folgt uns!



@buchwissenschaftinitialen



@initialen_dasverlagslabor



www.initialen.wordpress.com

Das Team

Lektorat

DARYA MOHAMMAD-HADI
JULIA SOPHIE ROTH
LEA-MARIE RABE
MARIA LELADZE
MELINA WENDT
MIRIAM KRUNKEL
NINA BORN
PATRICIA KLUG
SARAH LIESDORF
SOPHIE STRAHL

Herstellung

ALINA KERBER
ANNIKA STEINACKER
DAVID LOBENSTEIN
ELISABETH BUCHHOLZ
EMIL GAVRILOV
MAREN SCHEIBE
MARIE MÜHLING
MILENA SCHWARTZ

Marketing

ALEXANDRA HEUWERTH
CARA KÜPPER
JANINE MÜLLER
VIVIEN BACKOF



MAINZER BUCH
WISSENSCHAFT

Programm

18.30 Begrüßung und Vorstellung
des Marketingteams

INITIALE 35
Slow Reading

INITIALE 36
Modelle der Programmbildung

20:00 Pause mit Buffet/
Zeit für Diskussion

20:20 INITIALE 37
Regenbogenfamilien im
deutschsprachigen Bilderbuch

INITIALE 38
Das Buch als Heterotopie

ca. Ende der Veranstaltung/
21:15 Zeit für Diskussion

Die neuen Bände

JOSEFINE JOHANNA MOHRHARD

Slow Reading

Der neue Lesetrend

Slow Reading, ein Lesetrend aus den USA, bildet als Bestandteil des *Slow Movements* den Gegensatz zum *Speed Reading*, das sich im Zuge des beschleunigten Zeitempfindens der Moderne durchgesetzt hat. Diese Publikation analysiert ausführlich die Entwicklung des *Slow Readings* und stellt mit Bezugnahme auf die praktischen Umsetzungen des langsamen Lesens eine umfassende Definition vor, die auf interdisziplinären Quellen beruht.

Print: 14,99€ 978-3-945883-63-1
EPUB: 8,99€ 978-3-945883-64-8
PDF: 8,99€ 978-3-945883-65-5

JUDITH SCHUMACHER

Regenbogenfamilien im deutschsprachigen Bilderbuch

Ein Überblick über Angebot und Rezeption

Wie entwickelt sich das Angebot an Bilderbüchern, die gleichgeschlechtliche Beziehungen und Elternschaft zeigen? Wird die Regenbogenfamilie als eine Normabweichung thematisiert, oder kann sie auch als Selbstverständlichkeit unerklärt bleiben? Mit welchen Intentionen werden die betreffenden Bücher produziert, verbreitet und besprochen? Judith Schumacher untersucht in ihrer Bachelorarbeit den deutschsprachigen Bilderbuchmarkt im Hinblick auf den Umgang mit gleichgeschlechtlichen Eltern.

Print: 8,99€ 978-3-945883-69-3
EPUB: 4,99€ 978-3-945883-70-9
PDF: 4,99€ 978-3-945883-71-6

KRIS LEHMANN

Modelle der Programmbildung

Ansätze zur Organisationstheorie des Verlags

Welche Faktoren beeinflussen und steuern die Programmentwicklung im Verlag? Mithilfe von Niklas Luhmanns Systemtheorie konzipiert Kris Lehmann in seiner Masterarbeit eine Organisationstheorie für die Buchwissenschaft. Der Verlag wird dazu am Beispiel der Programmbildung als heterarchische Organisation betrachtet und so eine neue Perspektive auf bereits etablierte Begriffe eröffnet.

Print: 12,99€ 978-3-945883-66-2
EPUB: 8,99€ 978-3-945883-67-9
PDF: 8,99€ 978-3-945883-68-6

DENISE SCHNEIDER

Das Buch als Heterotopie

Betrachtungen zur sozialen Dimension
des Leseprozesses

Denise Schneider widmet sich in ihrer Masterarbeit dem von Michel Foucault geprägten philosophischen Begriff der Heterotopie. Die Arbeit geht hierbei nicht nur den Fragestellungen nach, ob das Buch Gegenstand von Erlebnisprozessen oder ein körperlich erfassbarer Raum ist, sondern führt den Buchbegriff mit dem Heterotopiebegriff zusammen und erarbeitet so die Vorstellung des Andersraums und dessen sozialer Dimension.

Print: 12,99€ 978-3-945883-72-3
EPUB: 8,99€ 978-3-945883-73-0
PDF: 8,99€ 978-3-945883-74-7